

## **Grundwasserschutz für Senftenberg - Erster Horizontalfilterbrunnen geht in Betrieb**

03.12.2013

Senftenberg. Mit einem gemeinsamen „Knopfdruck“ nahmen der Vorsitzende der Geschäftsführung der LMBV, Prof. Dr.-Ing. Mahmut Kuyumcu, Dr. Bruno Kahl, Abteilungsleiter im Bundesfinanzministerium, Peter Sohst von der Gemeinsamen Landesplanung (MIL) sowie Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich den ersten Horizontalfilterbrunnen in Senftenberg am 3. Dezember 2013 um 15:30 Uhr in Betrieb. Damit kann die Pumpenlösung zum Schutz des Laugkfeldes und des östlichen Stadtgebietes gegen die Gefährdung durch den Grundwasserwiederanstieg schrittweise wirksam werden.

Die dauerhafte Absenkung des Grundwassers hat sich als günstigste Lösung zur Vermeidung von Setzungen und Sackungen infolge des Grundwasserwiederanstiegs im Laugkfeld erwiesen. Damit wird eine dauerhaft genügend große trockene Überdeckung gewährleistet. Gleichzeitig werden große Bereiche des östlichen Stadtgebietes von Senftenberg vor dem aufsteigenden Grundwasser geschützt.

Vor etwa 10 Jahren begannen die ersten Untersuchungen zu diesem Projekt. In einem Zwischenschritt wurde im Jahr 2011 im Laugkfeld ein temporärer Brunnen errichtet, der das weiter ansteigende Grundwasser unter dem, vom Sachverständigen für Geotechnik vorgegebenen Niveau hält, bis die endgültige Lösung voll zum Tragen kommt.

Mit deren Umsetzung wurde im September 2011 begonnen. Sie besteht in der Errichtung von drei Horizontalfilterbrunnen. Diese befinden sich hier in der Güterbahnhofstraße, in der Badstraße sowie auf dem Schulhof der Rathenau-Grundschule in Senftenberg. Diese Brunnen wurden jeweils rund 20 Meter abgeteuft. Vom untersten Ring aus wurden drei bis vier Filterstränge mit einer Länge von bis zu 50 m horizontal vorgetrieben. Die Brunnen sind in der Lage, bis zu maximal 16,5 m<sup>3</sup> Wasser pro Minute zu fördern. Damit kann der Grundwasserstand dauerhaft auf einem Niveau gehalten werden, der die Gefährdung des Gewerbegebietes sowie des östlichen Stadtgebietes beseitigt.

Nach rund 15-monatiger Bauzeit ist jetzt der erste Horizontalfilterbrunnen in Betrieb gegangen. Die anderen werden schrittweise im nächsten Jahr folgen.

## **Anlagen:**

[LMBV\\_Flyer Laugkfeld\\_2013\\_web.pdf \(PDF 619,5 KiB\)](#)

